

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 209.

Donnerstag den 28. Juli.

1853.

### Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Neuwahl von Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind nachzutragen:

**Zu II., Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und als Unansässige wählbar sind.**

Fortlaufende Nummer.	Vor- und Zunamen.	Stand und Gewerbe.	Nr. des Hauses, in welchem er wohnt.	Tag und Jahr des Bürgerscheins.	Bemerkungen.
1599b.	Steiner, Peter,	Conditor und Kramer.	483 A.	29. April 1842.	

**Zu III., Bürger ohne Unterschied des Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unansässige wählbar sind.**

3999b.	Wehnert, Joh. Carl,	Mechanikus.	585 A.	27. Septbr. 1839.	
--------	---------------------	-------------	--------	-------------------	--

Dagegen ist aus obengedachtem Verzeichnisse in Wegfall zu bringen Nr. 3765, wegen Versetzung in eine andere Classe. Hierüber ist in der II. Classe Nr. 1084 zu lesen:

und Nr. 1525:  
in der III. Classe aber Nr. 2679 Kalibabky, Johann Ferdinand, als Schneidermeister aufzuführen.  
Leipzig, den 28. Juli 1853. **Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 15. November v. J. bringen wir im Einverständniß mit den betreffenden verehrlichen Gerichtsbehörden hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß unter Genehmigung der Königlichen Staatsregierung von und mit

dem 1. August d. J.

die zeither dem Rathslandgerichte zuständige Civil- und Criminal-Justizpflege über die gesammte Pfaffen- und Petscher Mark von dem hiesigen Stadtgerichte und dem vereinigten Criminal-Amte übernommen werden wird.

Alle hierbei Betheiligte haben sich hiernach zu achten.  
Leipzig, den 23. Juli 1853.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die längst bestehende Vorschrift, daß

- 1) bespannte Fuhrwerke aller Art niemals ohne Aufsicht auf den Straßen stehen bleiben, so wie
- 2) die Pferde an Kollwagen und Schleifen nicht von diesen Fuhrwerken aus gelenkt werden dürfen, sondern am kurzen Zügel zu führen sind,

wird aus Anlaß mehrfacher Contraventionen zu strengster Nachachtung mit dem Bedeuten hierdurch wiederholt eingeschärft, daß jede Zuwiderhandlung an den Betroffenen, nach Befinden an den hierunter gleichfalls verantwortlichen Dienstherren derselben oder Inhabern der Geschirre mit Geld- oder Gefängnißstrafe unnachsichtlich wird geahndet werden.

Gastwirthhe haben bei eigener Vertretung die bei ihnen einkehrenden Fuhrleute von dem Verbote in Kenntniß zu setzen. Gleich machen wir darauf aufmerksam, daß das Anhängen der Zügel oder Ausspannen der Stränge als ausreichende Sicherung nicht anzusehen ist.  
Leipzig, den 23. Juli 1853.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

Schleifner.

**Stadttheater.**

Der Aufführung der Oper Johann von Paris am 26. d. M. sah ein großer Theil unseres Publicums mit Erwartung und Theilnahme entgegen, da an diesem Abende die mit Recht so sehr beliebte Frau Günther-Bachmann nach einer langen Krankheit zum ersten Male wieder auftrat und zwar in derselben Rolle, in der sie als ganz junges Mädchen zuerst unsere Bühne betrat, als Page Olivier. Schon damals erkannten Publicum und Kritik das bedeutende Talent der Künstlerin, welches sich während ihrer Thätigkeit beim hiesigen Theater immer schöner entfaltete, so daß man Frau Günther-Bachmann bald zu den besten Darstellerinnen und Sängerinnen im Soubrettenfache zählte und sich diesen ehrenvollen Ruf bis auf die Gegenwart zu bewahren wußte. Der glänzende Empfang, die lebhaften Zeichen von Theilnahme, welche Frau Günther-Bachmann bei ihrem Wiederauftreten empfing, werden der Künstlerin beweisen, daß das Publicum die vielen genussreichen Abende, welche sie ihm durch ihr schönes Talent lange Jahre hindurch gewährte, nicht vergessen hat und daß man gegen wirkliches Verdienst so leicht nicht undankbar ist.

Wir haben bereits mehrfach darauf hingewiesen, wie unser geehrter Gast, Herr Keer, in Iyrischen Tenorpartien auf dem seiner Begabung am meisten zusagenden Boden steht; wir fügen noch hinzu, daß er nicht minder Treffliches in sogenannten Spiel-Tenorpartien leistet, wie er dies als Fra Diavolo und an diesem Abende als Johann bewiesen. Mit einem correcten und verständnißvollen Gesang verbindet er in solchen Partien ein lebendiges und elegantes Spiel, das nie über die Grenzen des Schönen hinausgeht und nur hin und wieder daran erinnert, daß Herr Keer auch pathetische und Heldenpartien zu spielen hat. Bei dem Vortrage des zweiten Verses der Romanze des Troubadour hätten wir gewünscht, daß Herr Keer diesen überall so gesungen hätte, wie ihn der Componist gesetzt hat. Verzerrungen und Schnörkelen — deren auch Fr. Mayer beim dritten Verse einige anbrachte — sind hier noch weniger zu rechtfertigen als in Arien u. Der vom Componisten hier so meisterhaft getroffene Ton mittelalterlich-französischer Ritterlichkeit leidet durch dergleichen Uebersflüssigkeiten. — Fr. Mayer sang die Partie der Prinzessin von Navarra, wie sich erwarten ließ, recht brav, doch schien uns jene französische Leichtigkeit und Eleganz in der Arie: „Welche Lust gewährt das Reisen“ die hier nöthige Lebendigkeit und jener unbefangene Frohsinn etwas zu fehlen, die sich in diesem Musikstücke aussprechen. Sie gab im Ge-

sang wie im Spiel die Prinzessin zu sehr als solche; es lassen sich aber die fürstliche Würde, der noble Anstand sehr wohl mit der fröhlichen Unbefangtheit des für den Augenblick von den lästigen Fesseln der Hofetiquette befreiten jungen Mädchens vereinen. — Eine durchaus gelungene Leistung war der Seneschall des Herrn Behr. Es gab dieser Darsteller den adelstolzen, äußerst polirten, nicht gerade von zu hohen Geistesgaben incommodirten Hofmann treffend wieder, während er auch das komische Element in dieser Figur zur Geltung brachte, jedoch immer nur so, daß es die Würde eines spanischen Edelmanns und die Courtoisie des Höflings nicht beeinträchtigen konnte. Seine Arie sang Herr Behr sehr gut und erhielt dafür den wohlverdientesten Beifall. — Die beiden anderen kleineren Partien der Lorezza und des Pedrigo waren durch Fr. Buch und Herrn Stürmer genügend vertreten. — Reichen Beifall erhielt Fr. Roth, welche im zweiten Acte den spanischen Nationaltanz El Jaleo de Xeres mit eben so viel Kunstfertigkeit als Grazie tanzte. — Die Vorstellung war bis auf einige Schwankungen im Ensemble wieder eine recht gelungene zu nennen.

Sollte es denn nicht möglich sein, die im Theatergebäude vielleicht nothwendigen Hausthiere wenigstens während der Vorstellung in sicheren Gewahrsam zu bringen? Es ist bereits öfters vorgekommen, daß ein Kästchen im Angesicht des Publicums über die Breter, die die Welt bedeuten, spaziert ist. Auch in dieser Vorstellung geschah dies, und wenn es diesmal auch gerade nicht sehr störte, so kann dergleichen doch auch leicht einmal im Trauerspiel oder in der großen Oper passiren und vielleicht gerade eine Hauptscene, wenn auch nicht unterbrechen, doch aber in ihrer Wirkung sehr beeinträchtigen. \*h.

**Leipziger Börse am 27. Juli.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	91
Berlin-Anhalt. La. A. . . . .	135	—	Sächs.-Schlesische . . .	103 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. La. B. . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	112 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Stettiner . . . . .	151	150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Preuss. Bank-Anth. . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . .	93 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Fr.-Wilh.-Nordb. . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	216 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	desbank. La. A. . . . .	169	166 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Löbau-Zittauer . . . . .	40	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. La. B. . . . .	163	162
Magdebg.-Leipziger. 310	—	—	Braunsch. Bank . . . . .	114 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	114 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

**Börse in Leipzig am 27. Juli 1853.**  
Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb. Ges.			Angeb. Ges.			Angeb. Ges.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. —	142	K. russ. wieht. Imp.-5 Ro. pr. St. . . . .	—	5. 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	2 Mt. —	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Agio pr. Ct. . . . .	—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berlin pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Pr. Cr. . . . .	k. S. —	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Kaiserl. do. do. . . . .	—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	93
Bremen pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Ld'or. . . . .	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do. . . . .	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	—	—
à 5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . .	k. S. 111	—	Passir. do. do. - à 65 As - do. . . . .	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100
Breslau pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Pr. Cr. . . . .	2 Mt. —	—	Conv.-Species u. Gulden - do. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. . . . .	k. S. 56 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	4	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	k. S. —	152 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	88
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	2 Mt. —	—	<b>Staatspapiere u. Actien</b>			do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. —	—	exclusive Zinsen			do. do. do. . . . .	4	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss . . . . .	2 Mt. —	—	K. Sächs. Staatspapiere			Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Augustid'or à 5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u. . . . .	3 Mt. —	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>			Part.-Obligationen. . . . .	—	—
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct. . . . .	—	—	kleinere . . . . .			Thüringische Eisenb.-Pri-	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Preuss. Frd'or 5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> idem - do. . . . .	—	—	- 1847 v. 500 . . . . .			oritäts-Obligationen . . . . .	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> nach ger- . . . . .	—	—	- 1852 v. 500 . . . . .			K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	3	92
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct. . . . .	—	11 *)	- 1855 v. 100 . . . . .			Cr.-C.-Sch.} kleinere . . . . .	—	—
			- 1850 v. 500 u. 200 -			do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
			rentenbriefe} kleinere . . . . .			K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
			Aetien d. ehem. Sächs.-Bayr.			do. do. do. do. . . . .	5	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à			Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
			später 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . . à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>			Leipz. Bank-Act. à 250 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> p. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	185	—
			do. do. S.-Schles.-Eisenb.-			Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
			Comp. . . . . à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>			à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	216 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
			Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>			Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			Obligat. } kleinere . . . . .			à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—
						Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
						à 200 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	135	—
						Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
						à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	310	—
						Thüring. do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 5 Pf.      \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

**Betriebsübersicht der s. sächs. Staats-Eisenbahnen vom Monat Juni 1853.**

<b>Von Leipzig nach Zwickau und Hof:</b>	
für 47,310 Personen	32,119 ₰ 24 ₰
562,398,78 Ctnr. Güter	60,745 = 27 =
Sa. 92,865 ₰ 21 ₰	
<b>Von Chemnitz nach Riesa:</b>	
für 21,096 Personen	11,287 ₰ 14,7 ₰
225,931,76 Ctnr. Güter	14,622 = 6,4 =
Sa. 25,909 ₰ 21,1 ₰	
<b>Von Dresden nach Bodenbach:</b>	
für 37,616 Personen	12,957 ₰ 14,6 ₰
83,909,89 Ctnr. Güter	11,329 = 10,8 =
Sa. 24,286 ₰ 25,4 ₰	
<b>Von Dresden nach Görlitz:</b>	
für 51,725 Personen	26,912 ₰ 16 ₰
215,077,87 Ctnr. Güter	24,626 = 27,8 =
Sa. 51,539 ₰ 13,8 ₰	
<b>Zusammen 152,747 Personen</b>	
1,087,318,30 Ctnr. Güter	83,277 ₰ 9,2 ₰
Sa. 194,601 ₰ 21,3 ₰	

**Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren in Leipzig**

nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen. (Vergl. S. 2758 d. Bl. auf 1853.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	26. Juli 53.	19. Juli 53.	4. Juli 53.
Franzbröd für drei Pfennige	— 4 1/2 ₰	— 4 1/2 ₰	— 4 1/2 ₰
Semmel für drei Pfennige	— 5 1/2 =	— 5 1/2 =	— 6 =
Dreiling für drei Pfennige	— 7 =	— 6 1/2 =	— 7 1/2 =
Kernbröd für drei Pfennige	— 7 1/2 =	— 7 1/2 =	— 8 1/2 =
„ für einen Neugr.	— 26 1/2 =	— 24 1/2 =	— 25 1/2 =
„ für zwei Neugr.	1 = 20 1/2 =	1 = 17 1/2 =	1 = 25 1/2 =
Roggenbr. für zwei Neugr.	1 = 20 1/2 =	1 = 17 1/2 =	1 = 25 1/2 =
„ für vier Neugr.	3 = 11 1/2 =	3 = 5 1/2 =	3 = 21 1/2 =
„ für sechs Neugr.	5 = 2 1/2 =	4 = 25 1/2 =	5 = 17 1/2 =
„ für acht Neugr.	6 = 27 =	6 = 15 1/2 =	7 = 15 =

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.** 39. Abonnements (XL. Bond)-Vorstellung. Vor hundert Jahren.

Sittengemälde in 4 Acten von Raupach. (Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Fürst Leopold von Dessau, preussischer General-Feldmarschall und Chef eines in Halle stehenden Infanterie-Regiments,	Herr Rudolph.
Joachim Lange, Doctor u. Professor der Theologie, z. B. Proroeor magnificus der Universität in Halle,	Herr Pauli.
Philippine, seine Nichte,	Frau. Liebig.
Seibold, Candidaten der Theologie,	Herr Böckel.
Starke, „	Herr Herboldt.
Ein Adjutant des Fürsten,	Herr Saalbach.
Strumpf, Lange's Famulus,	Herr Renzel.
Wer, Bedell,	Herr Ballmann.
Sturm, Corporal,	Herr Behr.
Mortier, Soldat und Friseur,	Herr Lobe.
Marie, Dienstmädchen bei Lange,	Frau. Kallburg.
Ein Kellner	Herr Steinel.
Der zweite Bedell.	
Officiere. Unterofficiere. Soldaten. Studenten. Kellner.	

Das Stück spielt in Halle und in Passendorf bei Halle im Jahre 1738.

**Commer-Theater in Gerhard's Garten.** Heute Donnerstag den 28. Juli: **Enlenspiegel**, oder: **Schabernack über Schabernack**. Poffe mit Gesang in 4 Acten von Nestroy. Musik von Adolph Müller. (Anfang 7 Uhr.)

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Universitätsbibliothek 11—2 Uhr.
- Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- O. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.
- Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Wolkmars Hof neben d. Post.
- J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.
- C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- Schwimmbassin, Dampf-, Wannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.
- Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- K. Heike, { Erzeb. Stickerelen } Grimm. Str. 9. { & Spitzen-Manufactur, }
- Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher } K. Heike. { zu wirklichen Fabrikpreisen. }
- Haupt-Depot der Casseler Streichhölzer-Fabrik bei N. Meisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.
- Lager aller Arten Matratzen mit und ohne Stahlfedern billigt bei Kränzler, Thomaskirchhof Nr. 1.
- Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).
- Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: Nicosaisstraße Nr. 39, Cubasch's Haus.

### Bekanntmachung.

Bei der am 6. jehigen Monats in der großen Windmühlenstraße stattgehabten Feuersbrunst sollen die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände abhanden gekommen und entweder verbrannt oder entwendet worden sein.

Für den letzteren Fall ersuchen wir Jedermann, welchem von diesen Gegenständen Etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, bei uns darüber unverweilt Anzeige zu erstatten.

Leipzig, den 27. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

- A.
- 1) 10 Stück ordinaire Handtücher, F. K. gezeichnet;
  - 2) zwei Stück dergleichen feine, G. E. gezeichnet;
  - 3) sechs Kinderhemdchen;
  - 4) vier halbe weiße Halstücher;
  - 5) drei Taschentücher, G. E. gezeichnet;
  - 6) sechs Paar wollene Strümpfe;
  - 7) zwei wollene Nachtjacken;
  - 8) zwei Stück dergleichen von Kattun;
  - 9) drei leinene, blau gestreifte Schürzen;
  - 10) zwei blauleinene Mannschürzen;
  - 11) zwei Gürtel für Kinder;
  - 12) zwei Paar Lederschuhe;
  - 13) zwei Paar Kinderschuhe;
  - 14) sechs Säcke von grau und blau gestreiftem Drell;
  - 15) vier bunte leinene Taschentücher;
  - 16) eine Bohrerwinde von weißbuchenem Holze mit starken messingenen Ringen;
  - 17) zwei Bohrerwinden von Eisen;
  - 18) 12 Centrumböhrer in Hülften, mit starken messingenen Zwingen;
  - 19) ein großer Grundhobel mit zwei Eisen;
  - 20) ein schräger Simmshobel;
  - 21) ein Gradhobel;
  - 22) zwei Nutzhobel;
  - 23) ein Abgründehobel;
  - 24) zwei Schiffhobel;
  - 25) neun Stück Hohlisen;
  - 26) zwei Streichmaße, und
  - 27) mehrere Bretter.

### Bekanntmachung.

Eine braunlederne Brieftasche mit 150 Königl. Preuß. einhälerigen Cassenanweisungen und einem, für Herrn Brauereibesitzer Stoszewsky und dessen Ehegattin in Posen ausgestellten Reisepasse ist, erstatteter Anzeige zufolge, gestern hier verloren worden, weshalb wir um sofortige Abgabe der verlorenen Gegenstände bitten, falls dieselben gefunden worden sein, oder noch gefunden werden sollten.

Leipzig, den 26. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Freiwillige Versteigerung.

Erbtheilung halber soll das zu dem Nachlasse des kürzlich verstorbenen Böttchermeisters Friedrich Gottlieb Kind in Burghausen gehörige Nachbargut Nr. 27 daselbst auf Antrag der Erben

den 18. August dieses Jahres

in dem bezeichneten Gute selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher eingeladen, gedachten Tages des Vormittags 10 Uhr im Kind'schen Gute sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, sodann aber sich zu gewärtigen, daß das mehrgedachte Gut demjenigen, welcher nach dreimaligem vorgängigen Ausrufe das höchste Gebot darauf gethan, werde zugeschlagen werden.

Uebrigens sind eine ungefähre Gutsbeschreibung, so wie die näheren Bedingungen der vorstehenden Versteigerung aus den an Amtsstelle, so wie in den Schänken zu Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf und Burghausen aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 19. Juli 1853.

B. Holdesfreund, Stellv.

Lampadius.

### AUCTION

im Gewandhause Montag den 1. August u. f. Tage. Enthaltend Siderolith-Waaren, sodann Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gewehre, Cigarren, Taback u. Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig zu haben:

### Neues

**Taschen-Fremd-Wörterbuch,** enthält über 12,000 fremde Wörter und Nebenarten mit Angabe ihrer richtigen Aussprache.

Nebst einem Anhang,

enthaltend die Verdeutschung und Erklärung lateinischer und anderer in der Gerichts- und Advocatensprache, bei Processen, und im Geschäftsverkehr vorkommender fremder Ausdrücke.

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Jedermann.

Herausgegeben von Dr. C. B. Adelung.

Dreizehnte stark vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 7½ Ngr.

Englisch, Französisch und Italienisch lehrt gründlich  
Aug. Albrecht, Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen.

Knaben und Mädchen wird billiger und gründlicher Unterricht im Englischen und Französischen ertheilt Königsstraße Nr. 15 part.

**Stottern.** Heilung ohne Heilmittel u. Operation von 10 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr.

Pr. Bernard, Hôtel de Pologne, Leipzig.

Ergebnisse zu lesen im Leipziger Tageblatt vom 26. Juli.

## Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

### Extrafahrt



von Leipzig und den Zwischenstationen nach Dresden  
Sonnabend am 30. und Sonntag am 31. Juli

zu dem dort stattfindenden Bogelschießen.

Abfahrt am Sonnabend von Leipzig Abends 7 Uhr.  
do. = Sonntag = do. früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Mittwoch den 3. August Abends abgehenden Zügen (excl. der Courierzüge).

Um dem Andränge an der Casse zu Leipzig zu begegnen, werden die Billets zu dieser Fahrt schon von heute an ausgegeben.

Sollten Inhaber solcher im Voraus gelöster Billets sich veranlaßt finden, von der Reise abzustehen, so können dieselben gegen Zurückgabe der Billets den Betrag Sonntag den 31. Juli Vormittags von 6 bis 10 Uhr bei der Billetcasse in Leipzig zurücknehmen.

Leipzig, den 28. Juli 1853.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

D. E. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

# Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Täglich früh 8 Uhr von Riesa (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Meissen und Dresden.  
Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die  
Abendzüge.

Von Riesa nach Dresden (oder umgekehrt) und an jedem beliebigen Tage zurück.  
I. Platz 20 Ngr., II. Platz 15 Ngr.

Jeden Montag und Freitag von Dresden Nachmittags 2 1/2 Uhr, von Riesa gegen 5 3/4 Uhr nach Torgau.

Während des Dresdner Bogelschießens finden außerdem noch

## Extrafahrten

Montag den 1. August } früh 3 Uhr von Dresden nach Riesa zum Anschluß an die Frühzüge nach  
Freitag den 5. August } Chemnitz und Leipzig.  
Montag den 8. August }  
Sonntag den 31. Juli } Abends gegen 6 Uhr von Riesa nach Dresden statt.  
Donnerstag den 4. August }  
Sonntag den 7. August } Die Direction.

Aus Berlin kam so eben an (Verlag von A. Hofmann & Co.) und ist zu haben bei Louis Rocca, Grimma'sche  
Straße Nr. 11:

**Schulze und Müller im Harz.**

Humoristische Reisebilder. Mit 30 Illustratio-  
nen von W. Scholz. Preis 10 Sgr.

**Schulze und Müller am Rhein.**

Dritte vermehrte Auflage. Preis 10 Sgr.

Auch Alle Diejenigen, welche obige Gegenden nicht kennen, werden durch die, mit unverwähllicher Laune geschriebenen  
Werte vollste Befriedigung finden.

## Die Kunst- und Seidenfärberei von Emil Dieterichs in Berlin

empfiehlt sich dem geehrten Publicum zum Waschen und Färben seidener, wollener und baumwollener Stoffe, als:  
Kleider, Tücher, Shawls, Hüte, Bänder, Schirme, Cravatten, Teppiche, Gardinen, Tischdecken etc.; tür-  
kische u. persische Shawls werden gewaschen, ohne daß die zartesten Farbezeichnungen dabei leiden, so wie Crêpe-de-chino-  
Tücher wie neue hergestellt. Verlegene ganze Stücke in Sammet, Seide, Châly, Tuch, Tibet, Barège u. dgl. m.  
werden aufgefärbt und durch sorgfältige Appretur wieder verkäuflich gemacht. Die Rücklieferung findet regelmäßig in spätestens  
14 Tagen bei sauberer Arbeit und billigsten Preisen statt. Aufträge werden für mich entgegengenommen in Leipzig

Colonnadenstraße Nr. 9.

Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes  
Waschwasser:

## LILIONESE,

chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Siebenhaar  
in Dresden, empfehlen wir als Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leber-  
flecken, Finnen, trockenen und feuchten Schwinden, zurückgebliebenen Pockenflecken, Rötze auf der  
Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart und weiß macht. Die Wirkung geschieht in vierzehn  
Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit, bei ausgebliebener Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten.  
Herr Theodor Pitzmann in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen  
wir auch alle Bestellungen kostenfrei effectuieren.

Der Preis pro Flasche 1 Thlr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).

Rothe & Comp. in Berlin.

Attest. Die von den Herren Rothe & Co. in Berlin fabricirte Lillionese ist von mir vielseitig gegen Sommer-  
sprossen, Leberflecken, Flechten etc. in Anwendung gezogen worden, und bezeuge ich hierdurch gern und der  
strengsten Wahrheit gemäß, daß die Lillionese, nach der beigegebenen Gebrauchsvorschrift angewendet, ein durch-  
aus schadloßes und doch zur Beseitigung der oben bezeichneten Hautübel sehr wirksames Mittel ist, und deshalb  
mit Recht empfohlen zu werden verdient.  
Dr. Jacobi, prakt. Arzt, Operateur und Accoucheur.

## Sonnenschirme zu herabgesetzten Preisen

verkauft

Th. Käpmodel, Hainstraße Nr. 32 in der Weinhalle.

### Wollene Decken.

Wir empfehlen unser neu assortirtes Commissionslager der so  
beliebten rheinländischen wollenen Decken oder Rosen in 3 Gattungen,  
ordinaire, mittelfein und superfein, von 2 bis 3 Brabanter Ellen  
Breite und 3 bis 3 3/4 Brabanter Ellen Länge. Die Weiße, Weich-  
heit, Dauerhaftigkeit und verhältnismäßige Billigkeit dieser Decken  
hat bereits allgemeine Anerkennung gefunden.  
Leipzig, den 28. Juli 1853.

Das Bureau  
des deutschen National-Vereins für Handel,  
Gewerbe und Landwirtschaft,  
Burgstraße Nr. 11, erste Etage.

### Hob. Sagemann, Tapezierer,

Schloßgasse Nr. 6, empfiehlt sich in allen seinen Arbeiten, und ver-  
spricht dieselben sowohl in als außer den Hause auf's Billigste zu liefern.

### Für Lithographen.

Diamantspigen in allen Dimensionen, gefaste Gravirnadeln von  
englischem Stahl hält fortwährend auf Lager  
die Schul-Buchhandlung Kaufhalle Nr. 1.

Brasilianer Herren-Hüte von 1 bis 2 Thaler das  
Stück in der Strohhutfabrik von  
C. M. Hennigke sen., Reichsstrasse Nr. 48.

## = Wein-Pomade =

von  
**G. Fontaine, Coiffeur in Gera.**

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10  $\pi$  bei **C. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.**

### Brief-Convèrts

von feinem Papier, in eleganten Cartons das Hundert 6, 7, 8 Ngr., großes Format 9 und 10 Ngr., empfehlen  
**L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.**

### Goldblau-Papier,

das Beste, Billigste und Bequemste zum Bläuen der weißen Wäsche empfiehlt  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.**

### Angelgeräthschaften

in vollständiger Auswahl und billig empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

### Das Spiegellager

Johannisgasse Nr. 36 empfiehlt alle Sorten Gläser, Judenmaas in Kisten, so wie gefertigte Spiegel in allen Größen billigst bei  
**A. Berger.**

¶ Zum Dresdner Bogelschießen u. s. w. dürfte manche Dame durch die spottbilligen Preise des **Damenpuzes** sich einen **Hut** oder **Haube** wählen; auch sind noch eine Partie **Kinderhüte** vorhanden kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Sommerhüte für Herren und Knaben,

grau und modifarbig, empfiehlt billigst  
**W. L. Köberling's Hutfabrik unter'm Rathhaus.**

### Reise-Utensilien

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft bei  
**F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

**Corsets** ohne Naht empfiehlt in noch schönerer Waare als bisher **Carl Netto, Strumpfwarenhandlung, Petersstraße 23.**

**Eine französische Schirting-Oberhemden**, dergl. von rein Leinen, so wie eine große Auswahl von **Cravatten, Schlipfen, Hals- und Taschentüchern** zu sehr billigen Preisen bei  
**Carl Netto.**

**Vorzüglich schöne Strickgarne** in 3, 4, 5 und 6 dr. empfiehlt  
**Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.**

**Eine Partie fertige wollene Schürzen** sind billig zu verkaufen  
**Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.**

### **G. B. Holsinger** Feinste Pariser Herrenhüte.

**Maulkörbe** für Hunde, nach Wiener Modell, sind in verschiedenen Drahtsorten und Größen billig zu haben bei  
**Gustav Liebner, Nadler, Halle'sche Straße.**

### Gummi-Kinderklappern

mit Stiel und Ring von Gummi, das Durchbrechen der Zähne befördernd, empfehlen  
**Gebr. Tecklenburg.**

### Gilenburger Kattune,

feine Waare,  
 $\frac{1}{4}$  br., das Kleid 12  $\pi$ , für 1  $\pi$  8  $\pi$ , Hainstraße im Stern.

### Concentrirte Kohlenstofftinte

empfehlen in Dosen (gleich  $\frac{1}{2}$  Kanne) für 2 Ngr.  
**L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.**

### Weißer Vorhänge

werden sehr billig verkauft  
neue Straße Nr. 14, 2. Et.

**Im Gewölbe Nr. 79 Brühl**  
ist noch eine schöne Auswahl in Strohh- und seidnen Hüten zu billigen Preisen zu verkaufen.

Die seit Jahren bekannte, gute und bewährte:

**Englische Glanz-Wichse** von **G. Fleetword**,  
in Büchsen à 4, 2,  $1\frac{1}{4}$  und 1  $\pi$ ,  
welche das Leder stets weich und geschmeidig erhält, demselben unschädlich ist und ihm ohne Mühe den schönsten Glanz giebt, empfiehlt  
**Eduard Deser,**  
kleine Fleischergasse Nr. 6, im Krebs.

**Chin. Haarliquor**, Haare echt braun und schwarz zu färben, empfiehlt à Flacon  $7\frac{1}{2}$   $\pi$  **Richard Hoffmann, Chemik.,**  
Dresdner Straße im Einhorn.

**Fliegenpapier, giftfrei, Fliegenleim** etc. empfiehlt im Ganzen und einzeln  
**Richard Hoffmann im Einhorn.**

**Echt pers. Insectenpulver** in Fl. à 6 und 3  $\pi$ ,  
**Fliegenpapier, giftfrei, und Fliegenleim,**  
**Banzenotod**, unfehlbar, in Fl. à 5 u.  $2\frac{1}{2}$   $\pi$ , bei  
**Eduard Deser,**  
kleine Fleischergasse Nr. 6, im Krebs.

**Zu verkaufen** ist ein nicht zu großes Haus- und Gartengrundstück in der innern Grimm. Vorstadt in gesunder Lage ohne Unterhändler. Adressen mit V. E. B. erbittet man *posto restante*.

¶ Eine schöne **Gastwirthschaft**, 10 Minuten von einer Fabrikstadt, und wegen ihrer romantischen Lage sehr besucht, ist für 5000 Thlr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Querstraße Nr. 27 D, 2. Etage rechts.**

Verschiedene Möbel, als: Schreib- und Kleidersecretaire, Sopha, Stühle, Tische, 1 Sopha Tisch zum Ausziehen, Waschtische, Bettstellen, Kleiderschränke etc. sind zu verkaufen **Brühl Nr. 56, 1. Et.**

Mehrere größere und kleinere Glasschränke so wie einige Spiegel mit Consolen, in ein Geschäftslocal passend, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.**

**Zu verkaufen** sind zu sehr herabgesetzten Preisen noch einige Divans und Ottomanen **Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.**

**Für 7 Thlr. ist ein schöner Divan** zu verkaufen **Ge wandgäßchen Nr. 4 parterre.**

**Zu verkaufen** sind verschiedene Möbel, als: Ottomanen, Tische, Stühle, Secretair, Schränke u. Bettstellen, so wie einige Gebett gut gehaltene Betten u. Koffhaarmatratzen, **Thomasmühle, im Hofe r. part.**

**Zu verkaufen** ist ein vollständiges Gebett gute Federbetten kleine **Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen.**

Ein **Kinderwagen** mit eisernen Achsen und auf Federn ruhend ist zu verkaufen **Brühl Nr. 47, 2 Treppen rechts.**

**Zu verkaufen** sind große steinerne Töpfe, zum Einlegen der Gurken passend, **Johannisgasse Nr. 29, im Hofe parterre.**

**Zu verkaufen** ist eine junge, gut melkende Ziege vor dem **Windmühlenthore, links vom bairischen Plage Nr. 10.**

### Für Blumenfreunde.

Zwei Stück große Granatbäume sind zu verkaufen im Holde-  
freund'schen Garten zu Reudnitz.

### Zwei ausgezeichnet schöne Granatbäume,

11 Fuß hoch, die Krone 5 Fuß Durchmesser, sehr voll blühend,  
stehen bis 10. August c. zum Verkauf bei  
**G. W. Preiß in Trotha bei Halle a/S.**

Zwei große vollblühende Oleander sind zu verkaufen **Serber-  
straße Nr. 4 im Gewölbe.**

Frische Himbeeren und frische Herzkirchen sind zu haben alle  
Tage große **Windmühlenstraße Nr. 43 im Hofe links.**

**1846er Hochheimer, 1 Eimer 18 Thlr., 14 Bout. 3 Thlr.,**  
 7 Bout. 1 1/2 Thlr., 1 Bout. 7 1/2 Ngr., empfiehlt  
**F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

**Champagner, u. Weinflaschen kauft Ebert, Grimm. Str., Fürstenhaus.**

Fichtene und Kieferne Latten, 1 1/2 und 3, 2 1/2, 2 3/4, 3/4 und 1/2 Zoll stark; eine Partie ganz starke, 9, 10 und 12 ellige Karrenhölzer, fichtene und tannene Pfosten, 2 Zoll stark, verkauft billig  
**J. G. Freyberg am Hospitalplatz.**

Kieferne Pfosten und Breter in verschiedener Stärke und Länge sind angekommen.

Desgl. eine Partie Spindebreter zu Faulboden à Schock 14 s. Eichene Breter, Pfosten und Hölzer sind angekommen und verkauft billigst  
**J. G. Freyberg am Hospitalplatz.**

**Echte Havanna-Cigarren**  
 in Bleipackung

Nr. 15, das Tausend 15 Thlr., 1/4 Hundertpaket 12 1/2 Ngr., empfiehlt **Heinrich Augener** aus Bremen, in Leipzig Hainstraße im Stern bei **Anton Fischer jun.**

1 Schachtel 2 1/2 Ngr.	<b>Dr. Gräfsche Brustbonbons,</b> allen an Husten Leidenden	1 Schachtel 2 1/2 Ngr.
---------------------------	--	---------------------------

zu empfehlen, sind stets frisch zu haben bei  
**C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**  
 Haupt-Depot für Sachsen.

**Ananas-Bonbons**

in frischer Waare à 8 12  $\pi$  und

**Brabanter Sardellen**

von ausgezeichnete Qualität empfiehlt

**C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

**Die Senf-Fabrik von E. Rucktäschel,**

Brühl Nr. 6,

empfeilt extrafeine Saucen, — naturell mitden und scharfen Düssel-dorfer Mostrich, holländischen Estragon- und französischen Wein-mostrich en gros & en détail zu den billigsten Preisen.

**Gothaer, Braunschweiger und Göttinger Cervelat-**  
 wurst erhält in schöner Waare, auch **Gothaer Roth-**  
 und **Zungenwurst, schöne Schinken und Speck,** gepökelte  
**Rindszungen** und frisch gekochten **Schinken** empfiehlt  
**W. Doetsch,**

Hainstraße Nr. 7, dem goldnen Hahn gegenüber.

Frischen Rindsmaulsalat mit Remouladensauce, desgl. Sülze,  
 Pökel-Rindfleisch und Rindszungen bei  
**Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.**

Alte Fahndel (große mit runden Köpfen) kauft fortwährend  
**C. G. Frey, Böttchermeister, Dresdner Straße Nr. 5.**

Ein ganz niedliches Hündchen,  
 gleichviel welche Race, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind in  
 der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein kleiner Stubenofen mit eiserner Kochröhre  
 und thönernem Aufsatz Nicolaitirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

**U n e r b i e t e n .**

Gegen ein Darlehn von 80—100 s wird ein gutes Fortepiano,  
 Flügel-, Tafel- oder aufrechter Form, als Pfand gesucht. Versiegelte  
 Adressen bittet man Hall. Gäßchen Nr. 10, 3 Treppen, abzugeben.

Zu erborgen gesucht werden 4500 Thlr. auf ein nahe bei  
 Leipzig gelegenes Gut zur ersten und alleinigen Hypothek, und Adres-  
 sen durch **C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7** befördert.

**An Schriftsteller.**

Man sucht einen Schriftsteller, welcher täglich einige Stunden  
 dazu verwenden kann, Manuscripte besser zu stylisiren.

In den schriftlichen Antworten beliebe man zu sagen, über welche  
 Fächer man bis jetzt geschrieben hat. **M. B. R. poste restante.**

**Ein Oberkellner,**

welcher genügende Atteste beibringt, findet im Gast-  
 hof zur Post in Zwickau Anstellung.

**Ferdinand Teicher.**

Ein im Rechnungswesen geübter Dekonomieverwalter findet zum  
 1. September auf einem großen Mühlengute dauernde, angemessene  
 Stellung. Das Nähere zu erfragen Windmühlenstraße 51, 1. Et.

Gesucht wird ein Bursche von 14 bis 16 Jahren zu leichter  
 Papparbeit bei **Ch. F. Günther, Leipziger Gasse Nr. 94, 1 Tr.**

Gesucht wird ein starker, kräftiger Laufbursche  
 Halle'sches Gäßchen Nr. 2/446.

Gesucht wird zum 1. August ein Kellner. Zu erfragen bei  
 Herrn **Janer, Steinguthandlung, Nicolaisstraße Nr. 46.**

Gesucht wird zum 1. August ein gut empfohlener Kutscher für  
 eine Rittergutherrschaft gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof parterre.

Ein gewandter junger Mensch kann als Hausknecht gute Stelle  
 finden. Auskunft Reichel's Garten, Petersbr. Nr. 7, 1 Tr.

Gesucht wird ein Laufbursche in Wochenlohn. Zu melden  
 Grimma'sche Straße Nr. 24 bei Herrn **Fischer** im Gewölbe.

Einige Knaben oder Mädchen von 14—16 Jahren werden zu  
 leichter Handarbeit gesucht große Windmühlenstraße Nr. 48, im  
 Hofe rechts parterre.

Gesucht werden Demoiselles, welche fertig in Hüten u. Hauben  
 arbeiten. Nur Solche können sich melden Grimma'sche Straße  
 Nr. 10 im Roden-Magazin.

Mädchen, welche das Schneidern nach dem Maaf gründlich  
 erlernen wollen, können sich melden Katharinenstraße Nr. 26, 1 Tr.

Gesucht werden sofort zum Antritt geübte Blumenarbeiterinnen  
 bei gutem Salair, so wie junge Mädchen, welche es gründlich er-  
 lernen wollen. Zu erfragen Brühl Nr. 25, 4 Treppen hoch.

Ich suche als **Wirthschafterin** und **Erzieherin** ein  
 junges gebildetes und anständiges Mädchen von ansprechendem  
 Aeußern (vielleicht Gouvernante), welches bereits in erster oder  
 zweiter Art fungirte. **J. Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.**

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen Weststraße  
 Nr. 1657, Hintergebäude, 2 1/2 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches reinliches Dienst-  
 mädchen niederer Park Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen (Jungemagd), das gut  
 nähen und platten kann, und gute Empfehlungen von seiner Herr-  
 schaft hat. Aber nur Solche können sich melden im Mauricianum  
 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen, welches  
 zu kochen versteht und die häuslichen Arbeiten mit besorgt.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen  
 sich melden Dresdner Straße Nr. 1, 3. Etage, linker Hand.

Gesucht wird zum 1. August ein im Kochen und aller häus-  
 lichen Arbeit wohlverfahres Mädchen im Wiener Saal.

**Lehrlingsstelle = Gesuch.**

Für einen jungen Mann, 15 1/2 Jahre alt, Realschüler, Sohn  
 hiesiger nicht unbemittelter Aeltern, wird eine Lehrlingsstelle in  
 einer Handlung gesucht. Geehrte Adressen bittet man gefälligst  
 unter Chiffre **L. F. H 6.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mensch, 17 1/4 Jahre alt, von sehr streng rechtlichen  
 Aeltern, sucht eine Stelle, und unterzieht sich willig jeder Arbeit.  
 Näheres Querstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein junger Mensch, der dauernd einem Herrn als Markt-  
 helfer diene, sucht Stelle. **J. Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.**

Gesucht wird von einer jungen Frau in einer anständigen  
 Familie eine Aufwartung, jetzt oder bis zum 1. August. Zu er-  
 fragen bei dem Schneidermeister **Mense, Goldhahngäßchen 5, 4 Tr.**

Ein gesundes, kräftiges Mädchen von auswärts, das 5 Jahre in einem Dienste ist, sucht zum 1. September einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles, hat die besten Zeugnisse.  
Zu erfragen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine junge freundliche Wittwe sucht Stelle als Wirthschafterin.  
Ein hübsches junges Mädchen sucht Stelle als Ladenmädchen.  
Ein nettes u. ordentliches Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen.  
Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für Küche und Alles.  
Ein gemüthliches Mädchen sucht Dienst als Kindermädchen.  
Näheres Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen, welches noch im Dienst ist, sucht zum 1. August ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 33 beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen in den 20er Jahren sucht ein Unterkommen als Ladendemoiselle oder bei einer einzelnen Dame. Das Nähere ist zu erfahren Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen aus Anhalt, welches sich derzeit zum Besuch hier aufhält, wünscht sich als Jungemagd oder zur häuslichen Arbeit bei einer noblen Herrschaft gleich oder zum 1. Aug. zu vermieten, wo ihm zugleich Gelegenheit, sich im Kochen zu üben, gegeben würde. Zu erfragen beim Böttchermeister Hrn. Rögner, Magazingasse.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen aus einer kleinen Stadt Sachsens, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft hier in Diensten stand und gut empfohlen wird, sucht eine selbstständige Stelle oder auch für Alles. Näheres bei  
J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches noch im Dienst und in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst Hainstr. Nr. 6, 3 Tr.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bei einer stillen Familie ein Unterkommen bis zum 1. oder 15. August. Zu erfragen auf der großen Funkenburg, der Wirthschaft nebenan.

Für eine reinliche Fabrikation wird ein größeres Local, entweder Boden oder Schuppen, welches einiges Licht besitzt und im Winter geheizt werden kann, auf längere Zeit von Michaelis an zu mieten gesucht, und bittet man gefällige Mittheilungen Gerberstraße Nr. 26 links 2te Etage zu machen.

Gesucht wird ein Familienlogis von 3 Stuben, einigen Kammern und Zubehör, in der Vorstadt, zu Michaelis beziehbar, und werden Offerten nebst Preisangabe unter G. B. im Gewölbe des Herrn Fr. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31 erbeten.

Gesucht wird eine unmöblirte Stube, wo möglich mit Kammer, innere oder Vorstadt, oder Reichel's Garten.  
Adressen abzugeben Reichel's Garten, Weststraße Nr. 1676 part. links beim Schuhmacher.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines Stübchen mit Bett. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. H 1000. gefälligst niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Stube ohne Bett im Preise von 12 bis 14  $\text{fl}$ . Adressen bittet man niederzulegen bei Hrn. Schaaf im Gewölbe, Ecke der Universitätsstraße.

Gesucht wird zum 1. Sept. von zwei anständigen Demofellen, beide den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt, bei einer soliden Familie eine helle, freundliche (möblirte) Stube nebst Alkoven.  
Adressen bittet man unter N. O. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 50—70  $\text{fl}$  in der inneren Stadt oder dessen Nähe.  
Adressen sind in der Restauration Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 25 niederzulegen, auch Grimm. Str. Nr. 24 im Hutgewölbe.

Ein solider, anständiger junger Mann sucht bei einer dergl. Familie ein möblirtes Zimmer im Preise von 20—24  $\text{fl}$ . Adressen wolle man bis d. 29. ds. unter X. X. H 35. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesucht wird zum 1. August ein Stübchen, wo möglich mit Kämmerchen, unmöblirt, für ein solides Frauenzimmer. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Gesucht wird sogleich von zwei jungen soliden Eheleuten ohne Kinder ein Stübchen mit Küche, sei es in oder innere Vorstadt. Adressen werden Gerberstraße 67 bei Fr. Bürger entgegengenommen.

Gesucht wird zu Michaelis ein mittleres Familienlogis von stillen, pünctlich zahlenden Leuten, am liebsten innere Stadt, jedoch nicht über 3 Treppen. Adressen übernimmt die Handlung von Weinich und Co. in der Petersstraße unter F. C. G.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein Stübchen mit Möbeln und Bett. Adressen niederzulegen Gerberstraße Nr. 4 im Gewölbe.

## Vermiethung.

Ein Logis, bestehend in einer Erkerstube nebst daran stoßender Schlafstube und zwei Kammern unter eigenem Verschluß, in der angenehmsten Lage der Petersstraße, ist kommende Michaelis beziehbar, und zu erfragen Petersstraße Nr. 17 parterre bei Herrn Schneidermeister Harder.

**Zu einem Geschäftslocal sich eignend**  
sind sofort zu vermieten: 5 zusammenhängende Zimmer, worunter zwei große, vorn heraus, Kopsplatz Nr. 12 (Schw. Kops), 1. Et. rechts.

## Vermiethung

einer anständig möblirten Stube an einen oder zwei Herren Reichstraße Nr. 6, Amtmann's Hof, im Hofe links 2. Etage.

## Zu vermieten

und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, in der Seitengasse in Reudnitz. Näheres ertheilt Ch. F. Günther, Leipziger Gasse Nr. 94, 1 Tr.

Eine in der unmittelbaren Nähe an der Promenade gelegene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist ab Michaelis für 210  $\text{fl}$  zu vermieten beauftragt Theodor Fischer, Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße 8, dem Schlosse vis à vis.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab ein kleines Familienlogis im Preise von 80  $\text{fl}$  und das Nähere zu erfragen beim Portier in Gerhard's Garten.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und mit alleiniger Benutzung des Gartens für jährlich 60 Thlr. Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 104. Beim Hausmann das Nähere.

Zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen ist ein Familienlogis 2. Etage mit Aussicht auf den Marienplatz von 5 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Bodenkammer nebst Holzkammer, Waschhaus und Garten. Das Nähere ist beim Besitzer desselben lange Straße Nr. 11b parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis, Preis 48 Thlr., im Hofe, an stille Leute, Gerberstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei gut möblirte Stuben mit Schlafcabinet, meßfrei, Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen, am Ritterplatze.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. oder 1. Sept. eine schöne, möblirte Stube Grimma'sche Straße Nr. 31, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer. Näheres zu erfragen Markt Nr. 16/1, 1. Etage im Comptoir.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade, H. Fleischberg. Nr. 13, 1. Et.

Zu vermieten. Zwei sehr freundliche tapezierte Zimmer, mit oder ohne Möbeln, sind an Herren von der Handlung oder Beamte sofort zu vermieten Reichel's Garten, Quergebäude Nr. 1, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer an einen anständigen Herrn, welcher seine eigenen Möbeln hat, sogleich oder 1. August zu beziehen, Reichel's Garten, Erdmannstr. 6, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, meßfrei, mit separatem Eingang und einem oder zwei Betten, Ritterstraße Nr. 35, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren Brühl Nr. 32, 3. Etage vorn heraus.

Es ist zum 1. August ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kammer billig zu vermieten Münzgasse 19, 3 Tr.

Ein gut möblirtes Logis für einen oder zwei Herren, auch Damen, mit schöner Aussicht, mit und ohne Garten, nebst Hauschlüssel, ist hohe Straße Nr. 2B sogleich oder 1. Septbr. zu vermieten.

Hierzu eine Beilage.



## Im Monat Juni d. J. erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Fräulein Weser, Johanne Christiane Erdmuth, Hausbesitzerin.  
Herr Köberling, Adolph Rudolph, Putzmacher.  
Herr Kohde, Karl Friedrich August, Architekt.  
Fräulein Haenel von Cronenthal, Louise Charlotte, Hausbesitzerin.  
Herr Schumann, Gustav Adolph, Hausbesitzer.  
Herr Heyne, Christian Ernst, Korbmacher.  
Herr Lange, Michael, Schuhmacher.  
Herr Heise, Christian Friedrich Wilhelm, Victualienhändler.  
Herr Schick, Franz Rudolph, Kaufmann.  
Herr Diez, Christoph Heinrich, Kramer.  
Frau May, Christiane Henriette Wilhelmine verheh., Hausbesitzerin.  
Herr Rudolph, Karl Gustav, Victualienhändler.  
Herr Sturm, Emil Franz, Buchdrucker.  
Herr Wörnick, Friedrich Nicolaus Heinrich, Lackirer.

Herr Wagner, Franz Reinhard, Buchhändler.  
Herr Weber, Johann August, Kohlenhändler.  
Herr Adv. Weber, Karl Leopold, Hausbesitzer.  
Herr Kamprad, Friedrich Wilhelm, Lohnkutscher.  
Herr Fügner, Friedrich Wilhelm Benjamin, Steinguthändler.  
Herr Stephan, Heinrich Ernst, Schuhmacher.  
Herr Rucktäschel, Karl Eduard, Senf-Fabrikant.  
Herr Hertwig, Johann Hermann, Victualienhändler.  
Herr Bausch, Karl Friedrich Ludwig, Bogen- und Instrumentenmacher.  
Herr von Schierbrand, Curt Thilo, Handlungsagent.  
Herr Schönkopf, Karl, Commissionär.  
Herr Rübner, Christian Friedrich, Essigfabrikant.  
Herr Hertwig, Karl Leo, Advocat.  
Frau Schwenker, Friederike Emilie verw., Hausbesitzerin.

**Zu vermieten**  
ist von Michaelis 1853 oder sogleich ein Familienlogis mit Werkstätte oder Kohlenniederlage, auch Stallung mit Wagenremise und Heuboden, in Reichel's Garten, hinter der Colonnadenstraße bei C. Schulze jun., Lohnkutscher.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, billige, gut möblierte Stube nebst Kofen Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind für solide Herren zu beziehen Burgstraße Nr. 10, Hof links 3 Treppen.

**Zwei Schlafstellen**  
sind in gut möblierter Stube, nebst Saal- und Hauschlüssel von dato an zu vermieten. Zu erfragen hohe Straße Nr. 9, 2te Etage links, des Mittags von 12—1 Uhr und Abends von 7—8 Uhr.

Offen sind freundliche Schlafstellen im Vorberg bause von Reichel's Garten, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einem soliden Herrn Belzer Straße Nr. 16 vorn heraus 2 Treppen bei H. Dürr.

## HOTEL DE PRUSSE.

Heute Donnerstag den 28. Juli

### Concert von Friedrich Biede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:  
Die Ouverturen zu „Faust“ von Lindpaintner; zu „Zampa“ von Herold. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber. Finale des zweiten Actes der Oper „die Hugenotten“ v. Meyerbeer. Duett aus „Wilhelm Tell“ von Rossini. Scene und Chor aus der Oper „Lannhäuser“ von H. Wagner. Musikalische Revue, Potpourri von Lanner u. s. w.  
Anfang 7 Uhr.

## Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 28. Juli

### GROSSES EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors

#### Erdmann Puffholdt.

##### Erster Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Fidelio“ von L. v. Beethoven.
- 2) Einleitung u. Chor a. d. Oper „Lohengrin“ v. R. Wagner.
- 3) „Lockvögel“, Walzer von J. Strauss.
- 4) „Hildegard-Polka“ von R. Sipp.
- 5) Conjunction et Benediction des Poignards aus der Oper „die Hugenotten“ von G. Meyerbeer.

##### PROGRAMM.

##### Zweiter Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Titus“ von W. A. Mozart.
- 7) „Adelaide“ von L. v. Beethoven.
- 8) „Schüler-Quadrille“ von J. Strauss.
- 9) „Die Gemüthliche“, Radowa von E. Puffholdt.

##### Dritter Theil.

- 10) Ouverture zur Oper „die Grossfürstin“ von F. v. Flotow.
- 11) Duett aus der Oper „Wilhelm Tell“ von G. Rossini.
- 12) „Elisen-Tänze“ von J. Gangl.
- 13) Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.
- 14) „Tourbillon-Galopp“ von J. Lanner.

**Zum Beschluss: Brillantes Feuerwerk und bengalische Beleuchtung:**  
Anfang 6 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Heute Donnerstag den 28. Juli

**GROSSES EXTRA-CONCERT**auf der Insel **Buen Retiro**,

ausgeführt von drei Musikchören der Jägerbrigade.

Erster Theil. 1) Ouverture zur Oper „die Stimme von Portici“ von Auber. 2) Duett aus der Oper „Isbegonda“ von Arietta. 3) Grand Galopp mit Chor aus der Oper „Ercani“ von Verdi. 4) Chor aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner. 5) Avantgarde-Marsch von Schlegel. — Zweiter Theil. 6) Ouverture zur Oper „la Croix de Marie“ von Soupee. 7) Frühlingslied von Pöschle. 8) Concertino für zwei Trompeten von Eckartberg. 9) „Die Liebenswürdige“ Polka v. Hünerfürst. — Dritter Theil. 10) Ouverture zu „Turandot“ von Lachner. 11) Festmusik von Mendelssohn-Bartholdy mit **Chor auf dem Wasser**. 12) „Jaleo de Xerez“ spanischer Nationaltanz. 13) Aesculap-Polka von Strauß. 14) Jäger-Marsch von Leonhardt mit brillantem Feuerwerk.

Anfang halb 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

Fr. Thiele, Musikdirector.

**Insel Buen Retiro.****Heute grosses Extra-Concert**

nebst Illumination und Feuerwerk.

wobei ich mit einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen, als: gepickte Lende, Entenbraten, Cotelettes mit Allerlei, Beefsteaks, Spreekrebse, neue Häringe mit neuen Kartoffeln nebst div. Eierspeisen, marinierter Kalb und andere Speisen, so wie mit ausgezeichneten Bieren ergebenst aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch

W. Thieme.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Morgen Freitag Concert mit chinesischer Beleuchtung.

Das Musikchor von E. Starcke.

**Hôtel de Saxe.**

Einem geehrten Publicum die pflichtschuldige Anzeige, daß mit heute die Decoration meines Saales beendigt ist.

W. Koesiger.

**Grosser Kuchengarten.**

Heute Donnerstag den 28. Juli

**Concert v. W. Herfurth.**

Anfang 7 Uhr.

**Großer Kuchengarten.**

Heute Concert, wobei ich mit verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, einer reichhaltigen Speisekarte, worunter Allerlei, und feinen Bieren bestens aufwarten werde.

C. Martin.

**Drei Lilien in Meudnitz.**

Heute den 28. Juli musikalische Gesangsvorträge von E. Oberländer, Anfang 8 Uhr, wozu ergebenst einladet

Dabei Speckuchen und feine Biere. F. Rudolph.

**Schützenhaus.**

Morgen Freitag den 29. Juli

**Grosses Extra-Concert,**

verbunden mit

**Bohnenfest.****Schlenzig.**

Heute Gesellschaftstag, wo ich mit diversen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.

F. B. Voller.

**Drei Mühren.**

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und guten Bieren freundlichst ein

Debisch.

**Heute in Stötteritz**

Cotelettes mit Allerlei, Beefsteaks, Eierkuchen von Sahne u. u., neue Kartoffeln mit Hering, div. Obst- u. Kaffeeuchen. Schulze.

**Mariabrunnen.**

Täglich guter Kaffee und Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Heute Abend ladet zu Speckuchen und excellentem Eiskellerbier ergebenst ein

der Restaurateur.

**Brandbäckerei.**

Heute von 5 Uhr an Speckuchen mit und ohne saurer Sahne, wozu freundlichst einladet

E. Sentschel.

**Bürgergarten.**

Heute Abend zu Allerlei mit Cotelettes so wie andern Speisen ladet ergebenst ein. Die Biere sind ff.

W. Sager.

Auch ist daselbst eine Maschine zu einer Orgel zu verkaufen.

**Wartburg.** Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Zugleich empfehle ich jeden Abend in meinem auf's Freundlichste arrangirten Garten-Local gute Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie bestes bairisches Bier vom Eis à Löpschen 15  $\mathcal{R}$ .

Um zahlreichen Besuch bittet Carl Frißche.

**Geissler's Salon.** Morgen Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei und zu feinem Eiskellerbier, verbunden mit Concert, Feuerwerk und chinesischer Beleuchtung, ergebenst ein

d. D.

Heute Schweinsknochen mit neuen Kartoffelkloßen, wozu ergebenst einladet

Carl Sorge, Tauchaer Straße Nr. 11.

**Weiß's Rheinische Restauration.**

Heute Abend Schweinsknochen mit bairischen Leberklößen u. neuem Weintraut.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration des Herrn Kronefeld in Gerhard's Garten für meine Rechnung übernommen und, der jetzigen Zeit entsprechend, geschmackvoll eingerichtet habe. Die schöne Lage dieses Etablissements, verbunden mit einer aufmerksamen Bedienung und billigen Preisen, deren ich mich stets befeißigen werde, lassen mich einen zahlreichen Besuch erwarten, und erlaube ich mir daher mein Etablissement einer gütigen Beachtung zu empfehlen.  
Leipzig, im Juli 1853.

**Moritz Vollrath,**

früher Geschäftsführer im „braunen Hirsch“ in Görlitz.

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei mit Cotelettes nebst anderen Speisen.

Heute d. 28. Juli ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein Adolph Kell am Neumarkt.  
Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei J. S. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute Abend Beefsteak, Sauerbraten, warmen Schinken, neue Häringe und Kartoffeln bei Einhorn in Reudnitz.

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Ch. Wolf in Lindenau.

Verloren wurde vergangenen Sonntag ein goldner Uhrschlüssel vom Schweizerhäuschen nach dem Hotel de Prusse. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Juwelier Leonhardt, Petersstraße.

Verloren ist am Montag den 18. Juli auf dem Wege vom Magdeb. Bahnhof bis zur Dresdner Straße, oder im Fialer liegen geblieben ein schwarzseidenes Damenjäckchen. Gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage im Park zu Löbnitz eine Zither und eine silberne Taschenuhr. Wer hiervon etwas zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Carl Schott, Zeitzer Straße Nr. 23.

Verloren wurde gestern früh ein Rechnungsbuch. Gütigst abzugeben an den Politer Hascher auf dem Bauplatz am Rosenthalthor.

Vertauscht wurde am Sonntag d. 24. Juli unter den Zelten auf dem Schießanger im Schützenhause ein großes Tafeltuch. Es wird gebeten, dasselbe Neumarkt Nr. 32 abzugeben. Dagegen sind noch mehrere als gefunden abgelieferte Gegenstände ebendasselbst in Empfang zu nehmen.

Stehen gelassen wurde am Sonntage auf der Promenade ein Sonnenschirm. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Dresdner Hof, im Hofe rechts 3 Tr., abzugeben.

Gefunden wurde auf dem Wege von Gohlis nach der Stadt ein goldener Ring. Auskunft giebt die Expedition d. Bl.

Gefunden wurde vor einiger Zeit ein silbernes Armband; abzuholen Ulrichsstraße Nr. 23 bei Frau Kirst.

Es thut mir sehr leid, daß ich nicht Alles weiß, was Sie in diesem Blatte gesprochen haben, sonst wüßte ich vielleicht, was ich thun könnte; bitte, nur noch ein einziges Wörtchen.

In Bezug auf die vorgestrige so freundliche Einladung, „in den T.... G— zu kommen“, bedaure ich, das Billet zu spät erhalten zu haben. Sehr aber würden Sie mich verbinden, wenn Sie über eine nochmalige Zusammenkunft mich benachrichtigen wollten. Ihr S—t.

Dem Fräulein Emilie Weise gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen M.

Unserer Fleischerstochter, der Emilie Weise, wünschen wir zu ihrem Wiegenfeste stets das Allerbeste. Mehrere Freunde.

**Tobolsk 3 Mohren.**

**S. Freitag d. 29. Juli: Schützenhaus.**

**Versammlung**

fämmlicher Schneidergesellen Sonnabend den 30. Juli Abends 7 1/2 Uhr im Innungslocale.  
Der Ausschuss.

Vermählungsanzeige.

Rudolf von Arthaber aus Wien,  
Elise von Arthaber, geb. Claus.

Leipzig, den 27. Juli 1853.

Am Dienstag Abend wurde meine liebe Frau Emma geb. Gerbard, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
Wilh. Wagner.

Nach längeren Leiden entschlief gestern Abend sanft unser geliebter Sohn Richard in seinem 20. Lebensjahre. Verwandten und Freunden zeigen wir dies mit der Bitte um stille Theilnahme an.  
Leipzig den 27. Juli 1853.

Dr. Robert Vollsack,  
Franziska Vollsack geb. Pencke.

Gestern Abend 1/4 auf 9 Uhr starb nach zweijährigem Krankheitslager, 77 1/4 Jahre alt, unser guter Bruder und Onkel, der hiesige Bürger und Hausbesitzer Johann Friedrich Stiel.  
Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 27. Juli 1853.

die Hinterlassenen.

Heute endete in Folge eines Schlagflusses mein guter, braver Mann, Carl Aug. Remde, Conditior hier, welches theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid nur hierdurch ergebenst angezeigt die tiefbetrübte Wittwe  
Johanne Christiane Remde geb. Sontag.

Johann Gottlieb Remde, } Brüder.  
Friedrich Remde, }

Leipzig, den 26. Juli 1853.

## Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Sonnabend den 30. dieses Monats

Vormittags 9 Uhr im Locale der Del Vecchio'schen Kunstausstellung statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 27. Juli 1853.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Vier in Oel gemalte lebensgrosse Bildnisse, worunter zwei Damen-Portraits, stehen in meinem Atelier unentgeltlich bis Sonntag den 31. Juli jedem Kunstfreund zur gefälligen Ansicht bereit.  
**August Brasch, Portraitmaler,**  
 Grimma'sche Strasse, Mauricianum, dritte Etage.

Das Begräbniß unseres verstorbenen Kameraden, Herrn **Wende**, findet Freitag den 28. Juli Nachmittags 1/2 3 Uhr statt. Zur zahlreichen Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte fordere ich hiermit auf. **Sammelplatz:** im Schützenhaus.  
**Traag. Apitzsch, Hauptmann der 2. Compagnie.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 A). Morgen Freitag: Schoten u. Möhren mit Rindfleisch.

## Angewommene Reisende.

- Arnold, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.  
 v. Ahlen, Prediger v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Ahlmann, Kfm. v. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Alexander, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.  
 Anselmann, Def. v. Lauban, goldnes Sieb.  
 Auerbach, Frl. v. Pöschau, und  
 Altmann, Fabr. v. Fürth, Rauchwaarenhalle.  
 v. Blessing, Frl. v. Augsburg,  
 Barth, Frau v. Fliesen, und  
 Bernst, Def. v. Rostock, Stadt Breslau.  
 Brosimann, Cand. v. Hildebrandshagen, Ritterstr. 10.  
 v. Bachem, Rittmstr. v. Wien, St. Nürnberg.  
 Baumgardl, Handelsm. v. Königsberg, und  
 Bloch, Commis v. Rochowitz, Rauchwaarenhalle.  
 Binet, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Breich, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.  
 Beszowski, Adv. v. Warschau, Hotel de Pol.  
 Bichler, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.  
 v. Botka, Def. v. Pesth,  
 Bach, Pastor v. Lengensfeld,  
 Brunold, Cond. v. Breslau, und  
 Bösch, Frl. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Bergler, Schneider v. Wien, Kranich.  
 Blum, Kfm. v. Minden, Stadt London.  
 Brischka, Beamter v. Wien, Schw. Kreuz.  
 Brodt, und  
 Blumenberg, Obef. v. Lauban, goldnes Sieb.  
 Baldauf, Fabr. v. Chemnitz, goldner Hirsch.  
 Claus, Abef. v. Seußlich, Stadt Hamburg.  
 Cohnner, Kfm. v. Lachau, Rauchwaarenhalle.  
 v. Cavilla, Theaterdir. v. Erfurt, St. Gottha.  
 Clemens, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Däumel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.  
 Du Mont, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom.  
 Deigner, Kfm. v. Duisburg, Kranich.  
 Dug, Def. v. Münchhof, und  
 Damm, Künstler v. Weimar, Stadt Breslau.  
 Dieckhaus, Kfm. v. Iserkhan, Stadt Hamburg.  
 v. Ehrenthal, Frau v. Borna, St. Hamburg.  
 v. Ginfedel, Graf, Obef. v. Heibersdorf, Stadt  
 Rom.  
 Gisser, Def. v. Bromberg, und  
 Gler, Frl. v. Pöschau, Rauchwaarenhalle.  
 Gfstein, Frau v. Steingrub, Rauchwaarenhalle.  
 Friedrichs, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hülsberg, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.  
 Fröhner, Frau v. Berlin, Stadt London.  
 Förster, Def. v. Lauban, goldnes Sieb.  
 Frankel, Fabr. v. Fürth, Rauchwaarenhalle.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Verona, gr. Blumenberg.  
 Greiff, Rittmstr. v. Gödens, und  
 Gungisch, Schriftgießer v. Hamburg, S. de Pol.  
 Gruner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Grashmann, Akademiker v. München,  
 Gohring,endant v. Magdeburg, und  
 Gohring, Frl. v. Halberstadt, Palmbaum.  
 Grubisch, Capitain v. Triest, Stadt Rom.  
 Geyer, Def. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Geißler, Frau v. Saida, Stadt Nürnberg.  
 Gödert, Frl. v. Görlitz, und  
 Gödert, und  
 Glaubitz, Def. v. Lauban, goldnes Sieb.  
 Gutmann, Frl. v. Amersgrün, Rauchwaarenh.  
 Geier, Frau v. Kaufbeuren, Stadt Breslau.  
 Günther, Poliz.-Leutn. v. Berlin, St. Gottha.  
 Grotte, Def. v. Neustadt, und  
 Gans, Lehrer v. Sighau, Rauchwaarenhalle.  
 Hornemann, Kfm. v. Hannover, St. Gottha.  
 Heller, Frau, und  
 Heller, Lieferant v. Steingrub, Rauchwaarenhalle.  
 Harbrücker, Kfm. v. Triest, Hotel de Pologns.  
 Gedischer, Minister-Resident v. Wien, und  
 Haumann, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.  
 Helbig, Abef. v. Brambach, goldner Hahn.  
 v. Hinüber, Baron v. Delizschau, St. Dresden.  
 Hartmann, Def. v. Lauban, goldnes Sieb.  
 Hegenbart, Fabr. v. Rammis, weißer Schwan.  
 Heilmann, Obef. v. Bodelwitz, braunes Kopf.  
 Jungblut, Maler v. Rons, Georgenstraße 1.  
 Josephson, Buchh. v. Stockholm, gr. Blumenb.  
 Jones, Maschinist v. Triest, Stadt Rom.  
 Jänichen, Lehrer v. Baugen, goldnes Sieb.  
 v. Jawadski, Obef. v. Lublin, St. Nürnberg.  
 Kreul, Kfm. v. Aderf, Stadt Breslau.  
 Köhler, Stadtrath v. Glauchau, gr. Baum.  
 Köhner, Fabr. v. Neuzettitz, Rauchwaarenhalle,  
 Kelterborn, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.  
 v. Khuredt, Part. v. Pesth, und  
 v. Karnicka, Gräfin, v. Lemberg, Stadt Rom.  
 Kreibitz, Hofcastellan v. Josephthal, St. Breslau.  
 Krause, Frl. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 Klebart, Kfm. v. Pirna, und  
 Krefschmann, Frl. v. Halle, Kaiser v. Dester.  
 Kugelgen, Techniker v. Ludwigshütte, St. Dresden.  
 Kohl, Fabr. v. Spindelmühle, weißer Schwan.  
 Kovita, Frau v. Stuttgart,  
 Kohse, Rent. v. Rendsburg, und  
 v. Labanoff, Prinzessin, v. Warschau, Hotel de Bav.  
 Lesser, Kfm. v. Stettin, und  
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Lind, Kfm. v. Lüdenscheid, Palmbaum.  
 Lengsfeld, Pfarrer v. Rältschen, Stadt Rom.  
 Labaschin, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.  
 Lewinsohn, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Leube, Obef. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 Lohschmidt, Def. v. Münchhof, St. Breslau.  
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Löfcher, Müller v. Großen, braunes Kopf.  
 Landgraf, Frau v. Düben, gelbne Sonne.  
 Leib, Schuhmachermstr. v. Kaufbeuren, St. Breslau.  
 v. Lüde, Part. v. Nürnberg, Rauchwaarenhalle.  
 Löwe, Wollhldr. v. Reichenbach, goldner Arm.  
 Liepke, Lehrer v. Dresden, Stadt Gottha.  
 Müller, Pastor v. München, Stadt Breslau.  
 Meyer, Def. v. Dhorn, Stadt Mailand.  
 Meyer, Part. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Mige, Landrentmstr. v. Magdeburg, und  
 Müller, Frau v. Braunschweig, gr. Blumenb.  
 Müller, Stud. v. Deyer, Hotel de Pologne.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, und  
 Manny, Oberamt. v. Priesstäblich, Palmbaum.  
 Müller, Müller v. Lauban, goldnes Sieb.  
 Mezsl, Fabr. v. Amersgrün, Rauchwaarenh.  
 Neuhert, Frl. v. Regensburg, St. Breslau.  
 Nieslat, Adv. v. Brandenburg, Stadt London.  
 v. Dege, Oberleutn. v. Braunschweig, St. Rom.  
 v. Dettingen, Part. v. Krakau, St. Nürnberg.  
 Pollack, Kfm. v. Liegnitz, Hotel de Baviere.  
 Pratschen, Rent. v. Ranspeter, und  
 Blochmann, Kfm. v. Mannheim, S. de Russie.  
 Prose, Wötker v. Lauban, und  
 Petertill, Tischler v. Biskitz, goldnes Sieb.  
 Pelikan, Frau v. Heibersdorf, St. Nürnberg.  
 Picht, Rent. v. Pöschau, Rauchwaarenhalle.  
 Pehold, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.  
 Prüfer, Holz. v. Klosterlausitz, braunes Kopf.  
 Bronasla, Farber v. Steingrub, Rauchwh.  
 Rosenbaum, Frl. v. Kapengrün, Rauchwh.  
 Runge, D. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Rudebeck, Oberst v. Stockholm, Stadt Rom.  
 Retter, und  
 Riederer, Frl. v. Regensburg, St. Breslau.  
 Rößler, Braumstr. v. Lichtenhain, und  
 Roland, Frau v. Breslau, weißer Schwan.  
 Schulz, Frau v. Stettin, und  
 Scrüber, Obef. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Schmidtmer, Maler v. Gottha, und  
 v. Schedius, Adv., D. v. Wien, gr. Albrg.  
 Schluteysen, Fabr. v. Berlin, und  
 Soare, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.  
 Schmittig, Juw. v. Zwickau, Stadt Hamburg.  
 Sauerzapf, Buchdr. v. Christiania,  
 Stettner, Regoc. v. Stettin, und  
 Schimpf, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.  
 v. Stark, Geh.-Rath v. Darmstadt, und  
 Sillich, Capitain v. Triest, Stadt Rom.  
 Schaum, Hotel v. Bernburg, Kranich.  
 Schufelder, Kfm. v. Chemnitz, und  
 Schiel, Mechanikus v. Berlin, St. London.  
 Schöne, Def. v. Dhorn, Stadt Mailand.  
 Stohwäher, Def. v. Pöschau, Rauchwaarenh.  
 Stoller, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Sommer, Fräul v. Königsberg, Rauchwaarenh.  
 Theronin, Stud. v. Petersburg, S. de Bav.  
 Thuner, Fleischermstr. v. Kaufbeuren, und  
 Thun, Frl. v. Regensburg, St. Breslau.  
 v. Usedom, Excell. Gesandter v. Rom, Hotel de  
 Baviere.  
 Unser, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.  
 Uhlig, Amtm. v. Gr.-Faharn, Palmbaum.  
 Uhlischke, Part. v. Prag, Kaiser v. Desterreich.  
 Vohsen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Valschi, Kfm. v. Gatin, gr. Blumenberg.  
 la Viere, Part. v. Wangleben, St. Rom.  
 Volkert, Maler v. München, St. Nürnberg.  
 Weichl, Def. v. Frankenhammer, und  
 Weiß, Kfm. v. Steingrub, Rauchwaarenhalle.  
 Weiß, Hotel v. Wien, und  
 Wiefenbach, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Winkelmann, Kfm., und  
 Wesener, Leutn. v. Berlin, und  
 Wesener, Arzt v. Dülmen, gr. Blumenberg.  
 Welten, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.  
 Wimmer, Pfarrer v. Spitz,  
 Wuston, Kfm. v. New-York,  
 Wiefin, Kfm. v. London, und  
 Wibini, Abef. v. Reibitz, Hotel de Pologne.  
 Wichura, Kreisger.-Rath v. Reichenbach, Palmb.  
 Wild, Kfm. v. Christiania,  
 Walcher, Part. v. Orlus, und  
 Wettekind, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom.  
 Weil, Kfm. v. Prag, Kranich.  
 Wipshofer, Frl. v. Regensburg, und  
 Wagner, Schuhmacherm. v. Kaufbeuren, St. Bresl.  
 Wallerstein, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
 Wernick, Collaborator v. Weimar, St. Dresden.  
 Wende, Obef. v. Görlitz,  
 Wende, Braumstr. v. Langenwels, und  
 Wittich, Lehrer v. Dresden, goldnes Sieb.  
 Werner, Prediger v. Scalau, Stadt Nürnberg.  
 Zeißig, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.

**Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 27. Juli Abds. 18 1/2° B.**

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Geynel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Polz.**  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.